

Kulturverein m² - kulturexpress

NEUKIRCHEN am Großvenediger

www.cinetheatro.com



4. Bauern-Film-Tage

>>> Gesponsert von der Raiffeisenbank Oberpinzgau! <<<
im

Tauriska - Kammerlanderstall

jeweils 20 Uhr

(Keine Kartenreservierungen möglich)

Freitag, 24. Jänner 2020:

„Alpzyt - keine Ferien aber schöner“

Der Dokumentarfilm von Thomas Rickenmann zeigt drei Familien in ihrem Alltag auf der Alp - im Berner Oberland, im Alpstein und in der Zentralschweiz.

Unverstellt und detailliert macht der Film das entbehrungsreiche Leben als Bergbauer für die Zuschauer erfahr- und greifbar.

Ausgestattet mit vielen intimen und persönlichen Momenten, besticht der Film auch mit seinen beein-



druckenden Landschafts- und Panoramabildern. Das Älplerleben ist nicht immer nur schön. Die Arbeit ist streng. Der Tag beginnt morgens um 5.00 Uhr und endet oft erst abends um 21.00 Uhr. Und dann ist Kaltduschen angesagt. Hier reicht es nicht, auf den Knopf zu drücken: Man muss ein Feuer machen, wenn man es warm haben will. Muss das Wasser aus dem Brunnen holen, zurück zur Quelle. Hier wird man in jenes Leben zurückgeworfen, von dem wir uns in Jahrhunderten der Technik und Zivilisation mühsam entfernt haben. Und dessen Wert wir erst jetzt erkennen, da wir es zu verlieren drohen.

Der Schweizer Filmemacher fängt faszinierende Bilder ein: Wintereinbrüche im Sommer, Missgeschicke, Überraschungen, Alltäglichkeiten, die Kultur der Viehhaltung inmitten grandioser Natur der Bergriesen mit all ihren Reizen und Gefahren. Rickenmann arbeitete ohne Drehbuch. "Die Natur bestimmt das Leben und Arbeiten auf der Alp, und so auch den Drehplan", sagt er. Nichts im Film ist also gestellt, und das macht ihn so authentisch. Erfolgreichster Schweizer Dokumentarfilm! **Prädikat: sehenswert!** Ab 6 J.

Samstag, 25. Jänner 2020:

„Die Einsiedler“

"Die Einsiedler" erzählt das Schicksal einer Südtiroler Bergbauernfamilie und die beklemmende Beziehung der Bäuerin Marianne zu ihrem Sohn Albert. Während die alternde Frau fest entschlossen ist, ihren Lebensabend auf dem abgeschiedenen Eggerhof zu verbringen und dafür bereit ist ihre existenziellen Probleme zu vertuschen, ist ihr introvertierter Sohn bereits vor vielen Jahren ins Tal abgewandert, um die Familie zu unterstützen. Er sucht jedoch vergeblich nach Anschluss an die moderne Gesellschaft. Als sich mit dem ersten Schnee der raue Bergwinter wieder einmal ankündigt, muss sich Albert zwischen der Erhaltung alter Lebensweisen am Berg oder neuen Perspektiven im Tal entscheiden. Vielfach preisgekrönt! Hauptdarstellerin Ingrid Burkhard wurde als Beste weibliche Hauptrolle beim Österr. Filmpreis 2019 ausgezeichnet! Ab 6 J.



Sonntag, 26. Jänner 2020:

„HeimatFilmAbend“



Die Oberpinzgauer Filmemacherin **Margit Gantner** zeigt beeindruckende Porträts von Menschen aus der Region und landwirtschaftliche Tätigkeiten aus früherer Zeit! Filmische Schätze, die nicht im Verborgenen bleiben sollen und heute schon geschichtsträchtigen Dokumentarfilmcharakter haben!

- **Kirchner Peter – Menwegbauer – Hollersbach**
- **Frauen erzählen: Vorreiter Anna vulgo Geiernest Anni – Neukirchen**
- **Holzziachn wia friara – Piesendorf**
- **Ein Sommer auf der Bräu Rup-Alm – Mittersill**

**Raiffeisenbank
Oberpinzgau**

